

„Leistungsbereitschaft in christlicher Verantwortung“

Präsentation für den Bund katholischer Unternehmer

Dienstag, 24. Juni 2025, Industrieclub Düsseldorf

Stefan M. Fischer

Vorsitzender des Vorstands

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V

Das Rote Kreuz- Geschichte

- Die Geschichte des Roten Kreuzes beginnt im Krieg: in der Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859
- Henry Dunant ist der Begründer des Rot-Kreuz-Gedankens: unabhängige und freiwillige Hilfe im Dienste der Menschlichkeit.

Er organisierte unmittelbare und konkrete Hilfe auf dem Schlachtfeld und er initiierte verbindliche völkerrechtliche Verträge zum Schutz von Menschen im Krieg (Genfer Abkommen). Dunant erhielt 1901 den ersten Friedens-Nobelpreis.

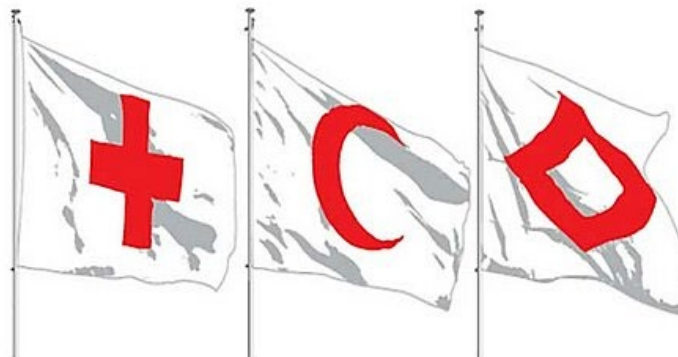
- Das Rote Kreuz steht weltweit für Menschlichkeit und Nächstenliebe, humanitäre Hilfe, soziale Arbeit und humanitäres Völkerrecht.

***„Humanitäre Hilfe kennt
keine Grenzen“***



Das Rote Kreuz - weltweit

- **Das Internationale Rote Kreuz und die Rot Halbmond Bewegung** sind die größte humanitäre Hilfsorganisation weltweit.
- Seit 160 Jahren Hilfe bei Konflikten und Katastrophen
- **100 Millionen** freiwillige Helfer:innen und Mitglieder weltweit
- Die Bewegung besteht aus dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes (IKRK), **191** Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften.
- Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat **190.000** Hauptamtliche, **2,6 Millionen** Mitglieder und **430.000** ehrenamtliche Helfer:innen in Deutschland.



Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Menschlichkeit



Freiwilligkeit



Unparteilichkeit



Einheit



Neutralität



Universalität



Unabhängigkeit

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung.

Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes



Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

DRK-Düsseldorf – Leitbild

- Wir handeln nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes - nach innen und nach außen.
- Wir leisten soziale Dienste am Menschen.
- Wir setzen unsere Mittel wirtschaftlich ein.
- Wir handeln verantwortungsvoll.
- Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter.
- Wir verbessern unsere Qualität ständig.
- Wir schaffen Vertrauen durch Offenheit und Transparenz.



Das DRK-Düsseldorf

- Gründungsjahr: 1903
- einer von 29 Kreisverbänden im DRK-Landesverband Nordrhein
- 9.000 Fördermitglieder
- 2.200 Mitarbeitende
- 900 Ehrenamtliche
- Über 50 Standorte im Stadtgebiet Düsseldorf und überregional im nördlichen Rheinland



Angebote des DRK-Düsseldorf A-Z

- Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege
- Bildungszentrum
- Bildungsakademie
- Ehrenamtliches Engagement
- Familienbildung
- Katastrophenschutz
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Medizinischer Transportdienst
- Offene Seniorenarbeit (Beratung / Begegnung)
- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Seniorenhilfen
- Soziale Hilfen



Bildungszentrum

- staatl. anerkannte Berufsfachschule für Rettungsdienst und Notfallsanitäter
 - notfallmedizinische Fort- und Weiterbildung
 - Erste Hilfe und Brandschutz
 - Simulationszentrum Düsseldorf
-
- staatl. anerkannte Berufsfachschule für Pflegeberufe
 - staatl. anerkannte Lehranstalt für Desinfektoren
 - Zertifizierung nach AZAV



Angebote für Seniorinnen und Senioren

- 12 stationäre Pflegeeinrichtungen, davon 2 in Duisburg und 3 im Kreis Viersen (derzeit zwei weitere in der Bauphase)
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Gerontopsychiatrische Einrichtung (geschlossene Pflege mit richterlichem Unterbringungsbeschluss)
- 1 sol. Kurzzeitpflegeeinrichtung
- 2 Tagespflegeeinrichtungen (1. weitere im Bau)
- Ambulanter Pflegedienst
- Seniorenwohnungen in Grafental und Duisburg
- Servicewohnen in Duisburg und Hinsbeck
- Junge Pflege (Spezialeinrichtung)



Angebote für Seniorinnen und Senioren

- 4 „zentren plus“ im Stadtgebiet Düsseldorf
- Reisen für Senioren
- Menüservice
- Hausnotrufdienst
- Vielfältige Demenzangebote
 - Besuchsdienst
 - Betreuungsgruppen
 - Bewegungsangebote
- Herzwert - Aktiv gegen Armut im Alter
 - Initiative für bedürftige Senioren in Düsseldorf
 - zusammen mit Schauspielerinnen und DRK-Botschafterin Jenny Jürgens
 - Herzwertstätt in Oberbilk



Familienbildung

- Bildungsangebot mit 650 Kursen, zertifiziert nach EFQM
- 3 Familientreffs
- Schreibaby Ambulanzen
- JuKi – Jugendliche für Kinder
- Facebook-Seite „Leo Löwe“



Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

- 15 Kitas, flächendeckend verteilt im Stadtgebiet Düsseldorf
- davon 4 bilinguale Betriebs-Kitas
- 2 Familienzentren
- Betreuung von Kindern im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt
- Qualitätsstandards nach DIN EN ISO 9001



Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

- Schulsozialarbeit an 10 Schulen
 - Sozialpädagogen beraten und unterstützen die Schüler
- Hilfen zur Erziehung
 - Kooperationsprojekt mit weiteren Trägern und dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf
- Kinderschutz
 - Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf
- Kindershop
 - gebrauchte Kleidung, Spielzeuge und Kleinmöbel für Familien mit kleinem Budget



Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

- überregionale Kinderkrankenpflege für etwa 30 schwerstpflegebedürftige Kinder in der eigenen Häuslichkeit
- Schulbegleitung



Hausnotruf

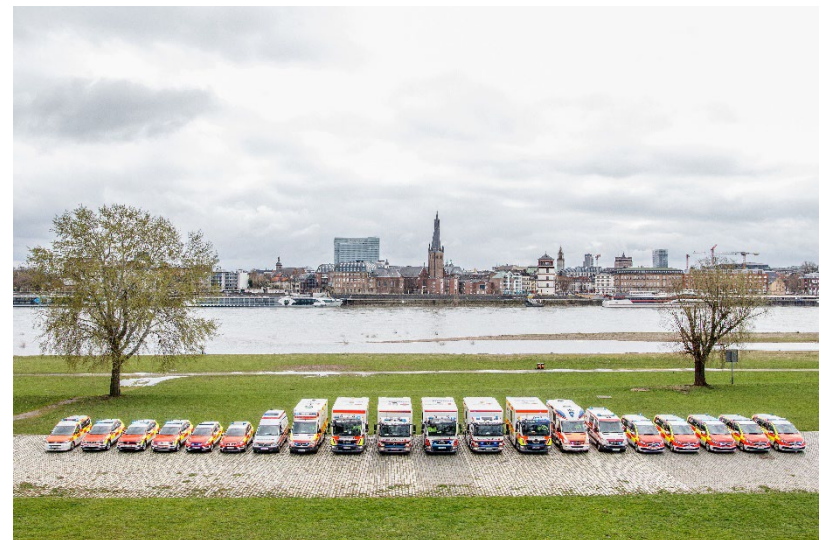
Mit dem Hausnotruf bietet das DRK Sicherheit und Geborgenheit zu Hause - rund um die Uhr. Damit sind Sie nie allein zu Hause.

- DRK Düsseldorf ist Partner von über 40.000 Kunden
- Rund um die Uhr-Service - 24/7 Einsatzbereitschaft
- Erreichbarkeit über das Hausnotrufgerät oder eine festgelegte Handynummer pro Kunde
- Unmittelbare Kontaktaufnahme zu Angehörigen, Nachbarn, Pflegedienst, Arzt oder Rettungsdienst um Hilfe zu generieren
- Mitgestaltung im DRK auf Bundesebene



Medizinischer Transportdienst

- Einsatzleitzentrale kümmert sich um mehr als 50.000 Einsätze pro Jahr
- 24 / 7
- mit einem hochqualifizierten Team, modernster Informationstechnik und einem eigens dafür ausgerüsteten Fuhrpark
- breites Spektrum an Dienstleistungen: vom Transport von Blutkonserven bis zum Durchführen von Intensivtransporten
- Kooperation mit der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation)
- Koordination der Einsätze durch das DRK-Düsseldorf
- Transport von Proben, Organen und Personen



Rettungsdienst

- öffentlicher Rettungsdienst im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Einsatzleitzentrale
- Krankentransport mit 6 KTW
- Notfallrettung mit 6 RTW, 1 NEF
- Sonderbedarfsvorhaltung:
 - 1 RTW
 - 1 NEF
 - 1 KTW
- Intensivverlegungsdienst mit 7 ITW
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015



Sanitätsdienst

- medizinische Hilfe im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen jeder Art und Größe
- schnelle und professionelle Versorgung von Verletzungen und Erkrankungen
- Koordination des Transports in ein Krankenhaus
- ausgerüstet mit modernster medizinischer Ausstattung und Technik
- intensivmedizinisches Equipment und Know-how



Soziale Hilfen

- Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen
- Betreuungsverein
- Familienzusammenführung
- Flüchtlingsberatung
- Integrationsagentur
- Migrationsberatung
- Suchdienst



Stark im Ehrenamt!

- 900 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beim DRK-Düsseldorf
- ehrenamtliches Engagement ist möglich in den Bereichen
 - Katastrophenschutz und Rettungsdienst
 - Wohlfahrts- und Sozialarbeit
- Jugendrotkreuz
 - Kinder- und Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes
 - Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren
 - Schulsanitätsdienst
 - Regelmäßige Gruppenstunden



DRK-Werte = Christliche Werte

- Wir sind alle gleich
- Wir behandeln alle Menschen gleich
- Wir helfen den Schwachen und den Armen
- Wir handeln nachhaltig
- Wir geben Würde
- Wir sorgen für Teilhabe am Leben
- Wir setzen auf Anerkennung und Vertrauen
- Wir geben Perspektive
- Wir sind universell und bunt
- ...

Das DRK-Düsseldorf – Aus Liebe zum Menschen

„Zivilisation bedeutet,
sich gegenseitig zu helfen
von Mensch zu Mensch,
von Nation zu Nation.“

Henry Dunant

Begründer der Rotkreuzbewegung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Stefan M. Fischer
- Vorsitzender des Vorstands –

Telefon: +49 211 2299-1100

StefanM.Fischer@drk-duesseldorf.de
www.drk-duesseldorf.de